



**Internationale Fachmesse für Intralogistik-
Lösungen und Prozessmanagement
24. bis 26. März 2026, Messe Stuttgart**

euroexpo

Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
Fax: +49 (0)89 32391-246
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de

München, 08.01.2026

Presseinformation

LogiMAT 2026 in Stuttgart

Entscheidende Einblicke in aktuelle Trends und zukunftsfähige Lösungen

München, 08.01.2026 – Auf der LogiMAT 2026, Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, präsentieren Aussteller aus allen Branchensegmenten der Intralogistik ihr aktuelles Produkt- und Lösungsangebot für effiziente Prozesse im Warehousing. Neben den jüngsten State-of-the-art-Lösungen werden Produktpremieren im dreistelligen Bereich erwartet.

Mit zahlreichen Neuerungen bei den ausgestellten Produktentwicklungen und im Rahmenprogramm öffnet in wenigen Wochen unter dem Motto „PASSION FOR DETAILS – Discover the Difference“ die LogiMAT 2026 wieder die Tore zum Stuttgarter Messegelände. Vom 24. bis 26. März präsentieren mehr als 1.600 internationale Aussteller aus mehr als 40 Ländern und allen Bereichen der Intralogistik ihre Innovationen, Neuentwicklungen und die aktuellen State-of-the-art-Lösungen für effiziente, nachhaltige Prozesse in der Intralogistik. Damit sind die zehn Hallen und der gesamte Eingangsbereich Ost des Messegeländes mit insgesamt mehr 120.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche erneut komplett ausgebucht. „Die einzigartige Mischung aus wichtigen Technologie- und innovativen Produktentwicklungen sowie Networking und informativem Rahmenprogramm auf Kongressniveau macht die LogiMAT auch 2026 zum unabdingbaren Messe-Event für Fast Mover“, erklärt LogiMAT-Messeleiter Michael Ruchty vom Münchener Veranstalter EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH. „Wer die Intralogistik zukunftsfähig ausrichten oder entsprechend modernisieren will, sollte sich an den drei Messetagen in Stuttgart inspirieren lassen.“ Dem Messemotto folgend rückt dabei eine Vielzahl der Aussteller die oft unscheinbaren Details intelligenter Lösungen in den Fokus und erschließt den Fachbesuchern damit neue Sichtweisen für zukunftsfähige Investitionen. „Geprägt durch die andauernden Megatrends Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie dem Fach- und Arbeitskräftemangel stehen bei den Exponaten in nahezu allen Ausstellungsbereichen überdies Flexibilität, Skalierbarkeit, die

Einbindung Künstlicher Intelligenz (KI) und Roboter-basierte Lösungen im Vordergrund“, fasst Messeleiter Ruchty zusammen.

Zur optimalen Orientierung der Fachbesucher folgt die Hallenbelegung der traditionell klaren Zuordnung nach Branchensegmenten. Danach sind die Regal- und Maschinenbauer, Systemintegratoren und Fördertechnikanbieter in der Halle 1 inklusive Galerie sowie den Hallen 3, 5 und 7 präsent. Dort werden unter anderem Weltneuheiten wie ein vollkommen neuartiges, wabenbasiertes Lager- und Kommissioniersystem, flexible Robo-Pick-Lösungen, Shuttles für die regalierten Lagersysteme sowie neue und weiterentwickelte Serviceroboter für barrierefreie innerbetriebliche Transporte und neu entwickelte Anlagendetails für bewährte Lager- und Sortersysteme zu sehen sein. Als markanter Trend lässt sich überdies ablesen, dass neben cloudbasierten Softwaremodellen zunehmend auch im Hardwarebereich viele unterschiedliche Geräte und Komplettsystemen zur Prozessautomatisierung als Miet- und Leasing-Lösungen angeboten werden. Das erleichtert insbesondere kleineren und mittelständischen Unternehmen den Einstieg in die Automatisierung der Intralogistik. In den Hallen 7 und 9 werden zudem die aktuellen Hilfsmittel und Geräte der Anbieter von Kranen, Toren und Verladetechnik sowie innovative Vorrichtungen und Lösungen zum Brandschutz vorgestellt.

Die jüngsten Entwicklungen für Mobilität in der Intralogistik können die Fachbesucher in der Hallen 9 sowie den Hallen 8 und 10 in Augenschein nehmen. Die Hallen 9 und 10 versammeln die Flurförderzeuge-Hersteller. Im März werden nahezu alle führenden Hersteller dieses Segments in Stuttgart vertreten sein. Sie präsentieren unter anderem neu- und weiterentwickelte Fahrerlose Transportfahrzeuge (FTF) sowie Neuerungen im Bereich der alternativen Antriebe. Zudem sind unter den klassischen Flurförderzeugen (FFZ) beispielsweise neue Modelle von vier bis sieben Tonnen Tragkraft mit integrierter Lithium-Ionen-Batterie, ein neuer Elektro-Gegengewichtsstapler als Drei- oder Vierradvariante im Traglastbereich bis 2,0 Tonnen und ein neuartiges Robotik-Fahrzeug für das autonome Kommissionieren im Lager angekündigt. Darüber hinaus werden als neue Peripherie- und Ausstattungskomponenten unter anderem ein Kamerasystem für aktive Warn- und Assistenztechnologien, neueste Lithiumbatterie-Innovationen für stabilen Betrieb, hohe Sicherheit und eine nahtlose Integration in Robotiksysteme, eine neue Generation biometrischer Zugangssysteme für Gabelstapler sowie ein erweitertes Telemetriesystem für wichtigen Lagertechnikstapler vorgestellt.

Die an Halle 10 angrenzende Halle 8 konzentriert auf der LogiMAT 2026 die spezialisierten Hersteller von Fahrerlosen Transportfahrzeugen (FTF), Autonomen Mobilen Robotern (AMR) und Carrybots. Bei den inzwischen bewährten Technologien der Transport- und Kommissionierroboter stehen insbesondere die Optimierung der Flottensteuerung und Transportleistung durch Einbindung von Künstlicher Intelligenz sowie die weitere Verbesserung der betrieblichen Sicherheit durch Bilderfassung, -verarbeitung und Sensorik im Fokus. Parallel dazu vertieft das Anwenderforum mobile Robotik auf der Galerie in Halle 6 die entsprechenden Themen und bietet bei Investitionsvorhaben neutrale Beratung durch Mitglieder des Forum-FTS. In Halle 6 dominieren zudem die Aussteller aus dem Bereich Verpackung, Verpackungstechnik und Behälterlösungen. Deren aktuelles Produktspektrum zielt einerseits auf das Thema Nachhaltigkeit durch Materialreduzierung, Right-Sized-Packaging, Kreislaufwirtschaft und Mehrwegverpackungen. Andererseits werden die jüngsten

Hochleistungs-Verpackungsstraßen und Umreifungsmaschinen mit optimierten Verbrauchskennndaten und hohen Durchsätzen gezeigt.

Dazu ergänzend das Angebot von Kennzeichnungs- und Identifikationslösungen in Halle 2. Vor dem Hintergrund der sich schnell wandelnden und fortentwickelnden Technologien verknüpfen die Hersteller im Bereich AutoID konsequent unterschiedliche Technologien wie etwa Künstliche Intelligenz (KI), Sensorik, RFID und Vision Systems und entwickeln für nahezu jede erdenkbare Anwendung neue, intelligente Lösungen für effiziente Kennzeichnung, Informationscodierung und -erfassung. In Halle 2 auf dem Stuttgarter Messegelände präsentieren die verschiedenen Unternehmen des diversifizierten Branchensegments dem Fachpublikum ihre aktuellen Lösungen und neuen Produktentwicklungen. Die Vielfalt der vorgestellten State-of-the-art-Lösungen und Neuentwicklungen reicht von innovativer Scanner-Hardware über RTLS- und RFID-Lösungen bis hin zu neuen Materialentwicklungen für Etiketten, wiederverwendbaren Etiketten, E-Paper- und funkgesteuerten Digitaletiketten.

Die Basis von Automatisierung und Digitalisierung, die Verarbeitung und Aufbereitung von Informationen, die Steuerung von Systemen, Anlagen und koordinierten Prozessen ist ureigenstes Aufgabenfeld der Software. Neben mehreren Systemintegratoren, Maschinen- und Anlagenbauern erläutern die spezialisierten IT-Unternehmen auf der LogiMAT in Halle 4 ihre jüngsten funktionalen Neuentwicklungen für das Warehouse Management. Prägend für die neuen Angebote sind insbesondere die Einbindung von KI-Modellen für tragfähige Analysen und Prognosen, Cloud-Anwendungen und zunehmend skalierbare Mietmodelle für Lagerverwaltung und -steuerung.

„Über alle Ausstellungsbereiche hinweg werden wir auf der LogiMAT 2026 absehbar wieder Welt- und Europapremieren im dreistelligen Bereich sehen können“, resümiert Messeleiter Ruchty. „Ergänzt von einem Rahmenprogramm auf Kongressniveau mit 25 hochkarätig besetzten Expert Forums erstmals auf zwei Forenflächen, ‚Exhibitor Insights‘ der LogiMAT-Aussteller, dem neuen Retrofit-Anwenderforum ‚Smart Maintenance‘, dem LogiMAT CareerDay, den bewährten Live-Events zu den Themen AutoID-Technologien (Tracking & Tracing Theatre) und Ladungssicherung sowie dem Anwenderforum ‚Mobile Robotik‘ ein einzigartiges Messeangebot. Unter den herausfordernden Rahmenbedingungen für manche Branchen bietet die LogiMAT damit als optimale Präsentationsplattform und Branchenbarometer entscheidenden Einblicken in aktuelle Trends und zukunftsfähige Lösungen.“

Veranstalter: EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7, 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259 | www.logimat-messe.de

8.246 Anschläge inklusive Leerzeichen

*München, den 08.01.2026 Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an EUROEXPO
Messe- und Kongress-GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München*

Über die LogiMAT

Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, findet vom 24. bis 26. März 2026 auf dem Messegelände Stuttgart direkt am Stuttgarter Flughafen statt. Die LogiMAT gilt als weltweit größte Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und wird von der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH ausgerichtet. Sie bietet einen vollständigen Marktüberblick über alles, was die Intralogistik-Branche von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung bewegt. Internationale Aussteller zeigen innovative Technologien, Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse. Die Veranstaltung bietet neben der Ausstellung täglich wechselnde Vortragsreihen sowie Live-Events zu den unterschiedlichsten Themen.

Auch international ist die LogiMAT an verschiedenen Standorten am Markt. Nächste Termine:

LogiMAT India, 5. bis 7. Februar 2026, Bombay Convention & Exhibition Centre, Mumbai, India

LogiMAT China, 22. bis 24. April 2026, SZCEC, Shenzhen, China